

VII. Italien.

14. Januar. (Mailänder Friedenskongreß.) In Mailand wird ein sozialistischer Friedenskongreß veranstaltet.

Die Teilnehmer gehen mit 24 Bannern und in Begleitung von Musikkorps durch die Straßen. In der Versammlung sprechen die verschiedenen Redner über eine französisch-italienische Verbündeterung und gegen die Tripelallianz. Ein Abgesandter Romä greift den Fürsten Bidmarck mit äußerster Heftigkeit an. Noch zahlreichen anderen Rednern ruft Nibel die Heuberklichkeit der Völker an, welche man den Bündnissen der Könige entgegenzusetzen müsse. Der Kongreß löst sich auf, nachdem er eine Tagesordnung gegen die Tripelallianz als eine feste Kriegsflagge, sowie eine solche für die Entfaltung einer großartigen Friedenspropaganda und die Errichtung von Schiedsgerichten angenommen hatte.

28. Januar. (Die Thronrede) sagt,

Italien ist infolge seiner durch Allianzen verstärkten Kräfte noch nie vor ein Element des Friedens in der Welt. Ein hoher und weinern Herzen sehr wohlthuernder Besuch ist Italien in seiner Hauptstadt gemacht worden. Dieser Besuch zeigt, wie eng die Bande sind, welche Italien und mich mit Deutschland und seinem Kaiser verbinden. Diese Bande sind ein Pfand des Friedens, dessen Erhaltung nicht nur Italien, sondern alle Staaten lebhaft wünschen, weil er notwendig ist für die Wohlfahrt der Nationen und den Fortschritt der Zivilisation, und der Friede wird, ich versichere es, von uns erhalten werden."

3. Februar. (Staatsberatung.) Der Schatzminister gibt in der Deputiertenkammer eine Darlegung der Finanzlage.

Das Defizit von 1888/89 beziffert sich auf 191,820,000 Lire, wobei die durch die letzten Gesetze, namentlich betrefß Armer, Marine und Landesverteidigung bewilligten Beträge im Betracht gezogen werden. Um den Bedürfnissen des Staatschaßes sowie den aus dem vorkrogehenden Budgets sich ergebenden Erfordernissen gerecht zu werden, ohne eine neue Anleihe zu machen, schlägt der Minister eine Operation mit der im Jahre 1881 eingekaufteten und damals mit 27,153,240 Lire Renten ausgestatteten Preussentasse vor. In derselben würden sich am 1. Juli 1889 noch 16,370,000 Lire Renten befinden. Hiervon soll der Betrag von 3,800,000 Lire Rente zur Vervollständigung des Garantiefonds für die Staatschuldskörper dienen,